

PROTOKOLL

über die am Donnerstag, den 21.05.2015 stattgefundene öffentliche Gemeinderats-
sitzung:

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag. Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GR. Josef HEIS
GR. Alois HÖRTNAGL
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER
GR. Evi MAIR
GR. Mag. Hubert DEUTSCHMANN
GV. David HUEBER
GV. Christian SCHÖPF
GR. Brigitte SPIEGL
GR. Gottfried NOTHDURFTER
GR. Josef BAUMANN
GR. Rupert ALTENHUBER
GR. Patrick WEBER
Ersatz GR Reinhard TRIENDL
Ersatz GR Christel Wilma Brigitte Weber (für TOP 6)

Entschuldigt: GR. Sonja SCHUSTER

GR. Sonja Schuster wurde von einem Sohn entbunden, der GR gratuliert auf das Herzlichste.

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag, den Tagesordnungspunkt (TOP) „Beschlussfassung über die Übernahme der Verköstigung des Gemeinderates bzw. aller ausrückenden Traditionsvereine im Anschluss an die Gedenkfeier „100 Jahre Erster Weltkrieg“ am 23. Mai“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin weist dem Antrag den TOP 7a zu.

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag, den TOP „Auflage eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gst 3009 und 3010/6 (Weber Bauträger GmbH) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 1

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin weist dem Antrag den TOP 6a zu.

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag, den TOP „Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Oberperfuss im Bereich der Gst 3009 und 3010/6 (Weber Bauträger GmbH) sowie Gst 3008 (Weber Johann)“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 1

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin weist dem Antrag den TOP 6b zu.

Tagesordnung:

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Bericht über die Gemeindevorstandssitzung
3. Bericht über die Sitzung des Generationenausschusses
4. Beratung und Beschlussfassung betr. weitere Vorgangsweise Ablöse Teilwälder
5. Beratung und Beschlussfassung betr. Ablöse Tiefentalbach
6. Beratung und Beschlussfassungen über Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindeliegenschaften
- 6a Auflage eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gst 3009 und 3010/6 (Weber Bauträger GmbH)

- 6b Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Oberperfuss im Bereich der Gst 3009 und 3010/6 (Weber Bauträger GmbH) sowie Gst 3008 (Weber Johann)
- 7. Ehrungen verdienter Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss
- 7a Beschlussfassung über die Übernahme der Verköstigung des Gemeinderates bzw. aller ausrückenden Traditionsvereine im Anschluss an die Gedenkfeier „100 Jahre Erster Weltkrieg“ am 23. Mai
- 8. Personalangelegenheiten
- 9. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass in unserer Partnergemeinde Karneid Frau Martina Lantschner Pisetta die Bürgermeisterwahl am 10. Mai für sich entscheiden konnte. Die Gemeinde Oberperfuss gratuliert sehr herzlich!

Die durch die starken Regenfälle bedingten Wassereintritte im Probelokal der PAMO machten eine sofortige Sanierung nötig. Diese wurde in Auftrag gegeben.

Der Baugrund in der Brandstatt wurde nicht vergeben. Beide Interessenten zogen ihr Ansuchen zurück.

Der Elternverein Gemeinschaft Eltern-Schule der Peter-Anich-Volksschule bekräftigte mittels Unterschriftenliste die Zufriedenheit mit dem Hortbetreuer Alan Rainbow.

Die UFA FIKTION GmbH teilte mit, dass die Filmproduktion „Hanna Hellmann“, welche zum Großteil in unserem Gemeindegebiet gedreht worden ist, keine Fortsetzung findet.

Es bestehen bereits seit Jahren Bedenken von Seiten Herbert Gollreiter, dass im Bereich Berglweg Steinschlaggefahr herrsche und die vor Jahren errichtete Krainerwand ihrer Funktion nicht mehr gerecht werde. Es wurden immer wieder Begehungen mit Fachleuten durchgeführt, welche zu der Ansicht kamen, dass in diesem Bereich keine Steinschlaggefahr bestehe, aber darauf hinwiesen, dass das Bergl Schutzwald sei. Die Fachleute der WLW sowie des Bezirksforstamtes werden die Sachlage erneut beraten.

Der Brandschutzplan der Volksschule Oberperfuss Dorf ist fertiggestellt.

Arch. DI Gratl besichtigte die zu sanierenden Friedhofsanlagen. Er wird demnächst einen Entwurf senden.

Die Parkplatzregelung am Tennisplatz ist in Ausarbeitung. Der Antrag Sportstättenbauförderung wurde gestellt.

Für die Spielplätze soll umgehend eine Spielplatzordnung im Generationenausschuss ausgearbeitet werden.

Der Sand für den Beachvolleyballplatz wird bei der GEMNOVA bestellt.

Die Betonmasten in Hinterburg werden der WLW angeboten, da sie zum Bau einer Krainerwand – wie ursprünglich geplant – nicht geeignet sind.

Das Sonnensegel für den Kindergartenspielplatz ist bestellt.

Die Eröffnung des Kinderspielplatzes „Am Bürgl“ wird in Zusammenarbeit mit Kindergarten und Kinderkrippe am Freitag, den 10. Juli 2015, ab 10 Uhr stattfinden. Alle

sind dazu herzlich eingeladen! Das Wasser am Spielplatz wird demnächst angeschlossen.

Die Einweihung der neuen Turnhalle der NMS in Kematen findet morgen statt. Morgen Abend findet auch ein Benefizkonzert zugunsten der SOS-Kinderdorf Nepalhilfe in der Blaike statt. Beginn ist 19 Uhr. Es spielen die Jugendbrassband und das Duo Harfonie.

Die Busausstiegsstellen sollen von einer Firma errichtet werden. Es werden Angebote eingeholt.

Das Wartehäuschen beim Busumkehrplatz im Ortsteil Oberperfuss-Berg soll so versetzt werden, dass Platz für mehr Wartende entsteht.

Punkt 2

Bericht über die Gemeindevorstandssitzung

Der Gemeindevorstand beschloss in seiner Sitzung vom 18. Mai 2015, die Produktion einer bezirksweiten CD der Blasmusikkapellen mit € 150,- zu unterstützen.

Punkt 3

Bericht über die Sitzung des Generationenausschusses

Der Obmann des Generationenausschusses, Vizebürgermeister Thomas Zangerl berichtet über die Sitzungen am 5. Mai sowie die gemeinsame Sitzung mit dem Bauausschuss am 12. Mai.

Betreubares Wohnen:

Das Projekt der Weber Bauträger GmbH wurde in der GR-Sitzung am 23.4.2015 vorgestellt. Vorgestellt wurden u.a. 7 Wohnungen, für welche betreubares Wohnen angeboten werden soll. Dazu wurden vom Ausschuss am 5.5.2015 Kriterien erarbeitet, diese werden vorgetragen, beispielhaft kann angeführt werden:

- Wohnungsvergabe erfolgt durch die Gemeinde
- Anmeldung / Vormerkliste wird im Gemeindeamt geführt
- Vergabesystem und Vergaberichtlinie werden von der Gemeinde ausgearbeitet
- Die Wohnungen sollen zu akzeptablen Mietpreisen, wie sie im Raum Innsbruck Land angeboten werden, zur Verfügung gestellt werden.

Am 12.5.2015 erfolgte zusätzlich eine Information durch DI Schöpf über das Projekt der NHT in Zirl, auch erfolgte eine Begehung der Gst 3009 und 3010/6, KG Oberperfuss. Die aufgestellten Kriterien wurden erneut diskutiert, zu erwähnen sind:

- 6 Wohneinheiten für betreubares Wohnen zwischen 48 m² und 63 m²
- pro Wohnung wird 1 Stellplatz vorgeschrieben um die Kosten für Mieter zu senken
- die Kosten für die Wohneinheiten sind noch festzulegen
- Vertrag über Kriterien folgt, Dr. Andreas Ruetz erstellt diesen

Spielplatz Berg:

Die Arbeiten sind weitgehend abgeschlossen.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung betreffend weitere Vorgangsweise Ablöse Teilwälder

Die Bürgermeisterin ist als Substanzverwalterin der Gemeindegutsagrargemeinschaft beauftragt, eine Einigung über die Ablöse der Teilwälder der Nutzungsberechtigten, welche für den Bau der EUB II für die Errichtung der Liftrasse benötigt werden, zu erzielen. Leider konnte noch nicht mit allen ein Einvernehmen hergestellt werden. Sie wird deshalb zu einem weiteren Gespräch ihre Stellvertreter sowie jeweils einen Vertreter einer GR-Fraktion – sofern nicht bereits durch die Substanzverwaltung gegeben – bitten.

GV. Christian Schöpf möchte an dieser Stelle festgehalten haben, dass der GR zu Terminen, welche dieses Thema behandeln, eingeladen werden sollte.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ablöse Tiefentalbach

Der Forsttechnische Dienst für WLW – GBL Mittleres Inntal will Maßnahmen zur Sicherheit am Tiefentalbach umsetzen. Um den Siedlungsbereich Hinterburg vor einer flächigen Überflutung zu schützen, sollen alte Murablagerungen entfernt und das Bachbett verbreitert werden, damit sich hier wieder kleinere und mittlere Murereignisse schadlos ablagern können. Dieser Grund wird nach Durchführung der Schlussvermessung an den Bund/öffentliches Wassergut übertragen.

Zu diesem Zweck wird Grund von den Grundeigentümern Johann Georg Simon sowie Richard Wolf abgelöst. Man einigte sich auf die vom Sachverständigen vorgeschlagene Ablösesumme von € 1,-/m². Es handelt sich insgesamt um ca 2.000 m².

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den für die Sicherheit des Ortsteils Hinterburg benötigten Grund zum Preis von € 1,-/m² abzulösen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über die Sitzung des Ausschusses für Bau- Raumordnung und Gemeindeliegenschaften

Der Obmann des Bau- und Raumordnungsausschusses berichtet über die gemeinsame Sitzung mit dem Generationenausschuss vom 12. Mai 2015.

Punkt 6a

Auflage eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gst 3009 und 3010/6
(Weber Bauträger GmbH)

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl 56, den von DI Friedrich Rauch ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gst 3009 und 3010/6 KG Oberperfuss zur Gänze lt. planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Friedrich Rauch durch vier Wochen hindurch vom 22.05.2015 bis 19.06.2015 mit folgenden Parametern zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen:

BMD	M	1,0
BMD	H	2,8
NFD	H	0,8
BW	o	0,6
OG	H	3

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 1

ENTHALTUNGEN: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen

Die Bürgermeisterin stellt weiters den Antrag, dass während der Stellungnahmefrist ein Konsens zwischen dem Bauherren und der Gemeinde Oberperfuss betreffend die Vergabe der betreubares-Wohnen-Wohneinheiten herzustellen ist (lt. erarbeiteter Übereinkunft von den Sitzungen des Generationenausschusses vom 05.05.2015 und vom 12.05.2015). Dies ist unabdingbare Bedingung für den Erlass eines ergänzenden Bebauungsplanes.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 1

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 6b

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Oberperfuss im Bereich der Gst 3009 und 3010/6 (Weber Bauträger GmbH) sowie Gst 3008 (Weber Johann)

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat gemäß § 70 Abs. 1 iVm § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl 56, den von DI Friedrich Rauch ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Oberperfuss im Bereich der Gst 3009, 3010/6 und 3008 KG Oberperfuss zur Gänze durch vier Wochen hindurch vom 22.05.2015 bis 19.06.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung der Gemeinde Oberperfuss vor (Zusammenfassung):

Die Entwicklungssignatur L 27 wird nach Norden verschoben und gilt fortan nur mehr für die Gp 3008. Für die Gp 3009 sowie die neu gebildete Gp 3010/6 wird die Entwicklungssignatur W 27a eingefügt.

Die Entwicklungssignatur L 27 enthält unverändert folgende Festlegungen:

- Zeitzone 0: unmittelbarer Bedarf
- Vorwiegend landwirtschaftliche Nutzung
- Dichtezone 2: überwiegend verdichtete Flachbauweise

Die neue Entwicklungssignatur W 27a enthält folgende Festlegungen:

- Zeitzone 0: unmittelbarer Bedarf
- Vorwiegend Wohnnutzung
- Dichtezone 3: überwiegend mehrgeschossige Objekte

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 1

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 7

Ehrungen verdienster Gemeindegürgerinnen und Gemeindegürger

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, zu diesem TOP die Öffentlichkeit auszuschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15
NEIN-Stimmen: 0
ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 7a

Beschlussfassung über die Übernahme der Verköstigung des Gemeinderates bzw. aller ausrückenden Traditionsvereine im Anschluss an die Gedenkfeier „100 Jahre Erster Weltkrieg“ am 23. Mai“

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass die Gemeinde die Kosten der Verpflegung im Anschluss an die Gedenkfeier übernimmt.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15
NEIN-Stimmen: 0
ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 8

Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15
NEIN-Stimmen: 0
ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 9

Anfragen, Anträge und Allfälliges

GR. Mag. Hubert Deutschmann gratuliert im Nachhinein zur Bestellung der Amtsleiterin. Die Amtsleiterin bedankt sich.

GR. Gottfried Nothdurfter fragt zum Status der Fortschreibung des ÖRK nach. Die Bürgermeisterin erklärt, dass eine erste Stellungnahme vom Land vergangene Woche eingegangen ist.

GV. Christian Schöpf weist auf die Pfosten beim Auerweg hin, die ungeschützt dort liegen, sie gehören zumindest abgedeckt. Die Bürgermeisterin wird dies unverzüglich veranlassen.

GV. Christian Schöpf weist auf die Umleitung der Landesstraße über Oberperfuss und das verstärkte Verkehrsaufkommen hin. Weiters sollten polizeiliche Kontrollen durchgeführt werden, da die Geschwindigkeit permanent überschritten wird. Die Bürgermeisterin wird die Polizei darüber informieren.

GV. Christian Schöpf erklärt, dass der Baumstamm auf dem Spielplatz Am Bürgl nach wie vor lose dort liegt, dieser gehört befestigt. Die Bürgermeisterin wird den Gemeindevorarbeiter nochmals darauf hinweisen.

GV. Christian Schöpf fragt zum Status des Gemeinschaftskraftwerks an. Die Bürgermeisterin erklärt, dass die wasserrechtliche Verhandlung stattgefunden hat und der Bescheid noch ausständig ist. Auf die naturschutzrechtliche Verhandlung wird gewartet.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Gemeinderäte:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: